

2K Brandschutzschaum

PRODUKTBESCHREIBUNG:

Zweikomponenten Polyurethanschaum aus der Aerosoldose. Frei von FCKW, HFCKW und HFKW. Ohne Feuchtigkeitzufuhr reagierendes System. Die Aushärtung erfolgt mit dem Härter (=2. Komponente) aus dem Innenteil der Dose.

PRODUKTEIGENSCHAFTEN:

- **Hohe Festigkeit**
- **Rasche Durchhärtung**
- **Ausgezeichnete Haftung** auf Holz, Faserzement, Porenbeton, Beton, Mauerwerk, Putz, div. Metalle, XPS und Hart-PVC.
- **Nachdruckfrei**
- **B1 „schwer brennbar“** nach DIN 4102-1 und ÖNORM B 3800
- **„nicht brennend abtropfend“** nach DIN 4102-16
- **geprüfter Brandwiderstand** in Baufugen **EI 120** nach ÖNORM EN 1366-4

ANWENDUNGSBEREICHE:

2K Brandschutzschaum dient zum Ausfüllen von Fugen im Mauerwerk, zum Verfüllen von Hohlräumen, z.B. in Wohnungstrennwänden, zur Montage von Fensterrahmen und Türzargen, sowie zum Ausschäumen von Fugen in Trennwandkonstruktionen bei denen eine hohe Brandwiderstandsklasse gefordert wird.

Da dieses System keine Feuchtigkeit zum Aushärten benötigt, eignet sich der 2K Brandschutzschaum besonders für unzugängliche Stellen sowie für große Hohlräume. Der 2K Brandschutzschaum haftet zudem ausgezeichnet auf Metall und kann somit auch zum Ausfüllen von Hohlräumen und Fugen im Metallbau eingesetzt werden. Auch bei Holzkonstruktionen bietet der Schaum durch sein breites Haftspektrum eine hervorragende Alternative zu mineralischen Dämmstoffen.

Der 2K Brandschutzschaum ist nach DIN 4102-1, DIN 4102-16, ÖNORM B 3800-2 und ÖNORM EN 1366-4 geprüft (vgl. Übersicht auf Seite 3).

LIEFERFORM:

	Inhalt	Stück / Karton
Dose	440ml	12



VERARBEITUNGSHINWEISE:

Die Haftflächen müssen sauber, trennmittelfrei trocken und tragfähig sein. Staub, Fette, Öle und lose Teile müssen entfernt werden. Bei Gipswänden wird die Verwendung einer Grundierung empfohlen. Vor dauerhafter UV-Belastung schützen. Metalle müssen mit einem Schutzanstrich versehen werden, um Korrosionsschäden durch Umwelteinflüsse zu vermeiden. Zwischen dem 2K Brandschutzschaum und PE, PP, PTFE und Silikon entsteht keine Haftverbindung. Der Schaum darf - anders als bei einkomponentigen Schäumen - nicht mit Wasser vor- bzw. nachgefeuchtet werden. Die gute Vermischung des Doseninhaltes ist äußerst wichtig. Sofort mit dem Schäumen beginnen - nach dem Mischen stehen nur 8 Minuten Verarbeitungszeit zur Verfügung, danach erhärtet der Schaum in der Dose. 2K-PU-Systeme entwickeln nach dem Mischen eine fühlbare, aber normale Reaktionswärme. Deshalb nicht in Betrieb nehmen, wenn die Dose wärmer als 25°C ist. (eventuell mit Wasser kühlen) Bei Nichtentnahme des gemischten Schaums kann sich die Dose auf über 50°C erhitzen - Berstgefahr! Außerdem kann durch hohen Druck das Öffnen des Ventils und damit den Austritt des Schaums verhindert werden.

LAGERUNG:

Lagerung stehend und kühl, da sonst das Ventil verkleben kann.

SERVICE:

Auf Wunsch stehen Ihnen unsere Anwendungstechniker jederzeit zur Verfügung.

FUGENMAßE:

Die Fugenbreiten sollten zwischen 5mm und 30mm liegen.

WICHTIGE HINWEISE:

Nur in gut belüfteten Bereichen verwenden. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Aerosol nicht einatmen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Bei der Verarbeitung Handschuhe tragen, da der frische Schaum stark klebt und nach Härtung nur noch mechanisch entfernt werden kann. Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.

Weitere Hinweise zur Produktsicherheit und Handhabung entnehmen Sie bitte unserem Sicherheitsdatenblatt und dem Produktetikett.

ENTSORGUNG:

Siehe Sicherheitsdatenblatt und Produktetikett.

TECHNISCHE DATEN:

Eigenschaften	Norm	Wert
Brandklasse	DIN 4102-1	B1
Brandklasse	ÖNORM B 3800-2	B1
Abtropfverhalten	DIN 4102-1	nicht brennend abtropfend
Bauteilfugenprüfung (30/250mm)	ÖNORM EN 1366-4	EI 120
Bauteilfugenprüfung (15/120mm)	ÖNORM EN 1366-4	EI 120
Verarbeitungszeit		ca. 8 Minuten
Verarbeitungstemperatur für die Dose		+10°C - +25°C
Umgebungstemperatur		mind. +10°C
Ausbeute freigeschäumt		10 Liter / 440ml Dose
Hautbildezeit (20°C/65% RLF)		10 Minuten
Schneidbar bei Strangstärke 2cm		20 Minuten
Belastbar nach		2 Stunden
Formstabilität	DIN 53431	+/- 5%
Temperaturbeständigkeit		-40°C - +80°C kurzfristig auch +120°C
Rohdichte SKZ-Methode		ca. 38kg/m ³
Druckfestigkeit bei 10% Stauchung	DIN 53421	9 - 14N/cm ²
Feuchtaufnahme	DIN 53428	0,5% Vol./24h
Wasserdampfdurchlässigkeit	DIN 53429	50 - 60g/m ² /Tag
Wärmeleitfähigkeit	DIN 56612	0,035W/mK
Lagerfähigkeit (trocken, bei 20°C, höhere Temperaturen verkürzen die Lagerzeit)		9 Monate

ZUSATZINFORMATION:

Dieses technische Merkblatt berät unverbindlich ohne Gewährübernahme. Die angeführten Verarbeitungshinweise sind den jeweiligen Gegebenheiten anzupassen. Der Verarbeiter ist verpflichtet, die Eignung und Anwendungsmöglichkeit durch Eigenversuche zu prüfen um Fehlschläge zu vermeiden. Alle vorliegenden Beschreibungen, Daten, Verhältnisse, Gewichte etc. können sich ohne Vorankündigung ändern und stellen keine vertraglich vereinbarte Beschaffenheit des Produktes dar. Bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung einzuhalten. Wegen der Vielzahl möglicher Einflüsse bei Verarbeitung und Anwendung kann eine Garantie bestimmter Eigenschaften oder Eignung für einen konkreten Einsatzzweck nicht erfolgen, eigene Versuche und Prüfungen sind nötig.

PRÜFZEUGNISSE

Prüfnorm	ÖNORM B 3800-2
Klassifizierung	B1, „schwer brennbar“
Prüfdatum	28.01.2008
Prüfanstalt	IBS - Institut für Brandschutztechnik und Sicherheitsforschung Linz
Prüfbericht	BV-Zahl: 4340/08

Prüfnorm	DIN 4102
Klassifizierung	DIN 4102-Teil 1 DIN 4102-Teil 16 B1 „nicht brennend abtropfend“
Prüfdatum	05.03.2008
Prüfanstalt	MPA BAU HANNOVER
Prüfbericht	080293.1

Prüfnorm	ÖNORM EN 1366-4
Klassifizierung:	Norm-Tragkonstruktion aus Porenbeton, geprüfte Ausrichtung B (vgl. Tab. 1 ÖNORM EN 1366-4) Fuge 30/250mm, Porenbeton Fuge 15/120mm, Porenbeton EI 120 EI 120
Prüfdatum	13.05.2008
Prüfanstalt	IBS - Institut für Brandschutztechnik und Sicherheitsforschung Linz
Prüfbericht	08031711